



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Juli/August 2012

Nummer 37

ISSN 1863-2432

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ [Möglichkeiten und Chancen einer Verkürzung der Ausbildungszeit](#)
- ☒ [AFS evaluiert Schüleraustausch Baden-Württemberg](#)
- ☒ [Klassenbildung an den G9-Modellschulen abgeschlossen - Sieben Gymnasien stellen komplett auf neunjährigen Zug um](#)
- ☒ [31 Fachschulen für Sozialpädagogik wollen im September 2012 mit der praxisintegrierten Erzieherausbildung \(PIA\) starten](#)
- ☒ [Kultusministerium ehrt Gewinnerinnen und Gewinner des 22. Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"](#)

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ [Schule ist coolinarisch – Tag der Schulverpflegung am 18. Oktober 2012](#)
- ☒ [Klimawerkstatt für Schulen – Umweltexperimente für junge Forscher](#)
- ☒ ["Europ@ Online " im Unterricht](#)
- ☒ [YOURFIRM – Jobbörse der Hidden Champions](#)
- ☒ ["Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya! – Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte 2012 - 2013"](#)
- ☒ [Kinderjury für Stuttgarter Kinderfilmtage gesucht](#)

WETTBEWERBE

- ☒ [Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2013](#)
- ☒ [Schulsportliche Wettbewerbe 2012/2013](#)
- ☒ ["9. beo – Wettbewerb" für Berufliche Schulen](#)
- ☒ [Würth Bildungspreis 2013](#)
- ☒ [Startschuss für den Vorlesewettbewerb 2012/2013](#)
- ☒ [Ideenwettbewerb für ein Denkmal für die Opfer der NS-"Euthanasie"](#)

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

- ☒ [Gewinnerschulen des Jugend forscht-Schulpreises 2012 aus Baden-Württemberg](#)
- ☒ [Schülerteam aus Baden-Württemberg an der Spitze von "Jugend gründet" 2012](#)

MEDIEN

- ☰ [Informationskampagne "gut-ausgebildet.de" möchte Jugendliche und Eltern für eine Berufsausbildung begeistern](#)
- ☰ [Jetzt anmelden zum Schüler-Medienmentoren-Programm](#)
[Neu: Schwerpunkt Jugendmedienschutz](#)

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Möglichkeiten und Chancen einer Verkürzung der Ausbildungszeit

Die Dauer einer dualen Berufsausbildung – in der Regel drei bis dreieinhalb Jahre – kann bei Jugendlichen, die über einen höheren Schulabschluss oder über berufliche Vorkenntnisse verfügen, unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden. Wenn der künftige Auszubildende und der Ausbildungsbetrieb eine Verkürzung wünschen, kann der Betrieb diese bei der zuständigen Kammer beantragen.

Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs setzen sich die Partner des "Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung in Baden-Württemberg" dafür ein, dass die vorhandenen Möglichkeiten zur Anrechnung von nachgewiesenen Lernleistungen auf eine duale Ausbildung verstärkt genutzt werden. Nach den Empfehlungen des Bundesinstituts für Berufsbildung ist beispielsweise eine Verkürzung der Ausbildungszeit bei Jugendlichen mit einem Realschulabschluss von bis zu sechs Monaten und bei Schülerinnen und Schülern mit Fachhochschulreife oder Abitur von bis zu zwölf Monaten möglich. Auch bereits erworbene berufliche Kompetenzen können auf die Ausbildungsdauer angerechnet werden. Das trifft beispielsweise auf den erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule oder des Berufskollegs zu. In der Regel besteht dann die Möglichkeit, die Ausbildung um sechs bis zwölf Monate zu verkürzen.

Durch eine Verkürzung der Ausbildungszeit können junge Menschen schneller in das Berufsleben einsteigen und selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen. Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler werden in der Ausbildung nicht unterfordert und können sich frühzeitig, zum Beispiel Meister oder Techniker, weiter qualifizieren. Durch die Anrechnung bereits erworbener beruflicher Kompetenzen auf die Ausbildungsdauer wird vermieden, dass Inhalte doppelt vermittelt werden.

Die Lehrkräfte werden gebeten, ihre Schülerinnen und Schüler auf Verkürzungsmöglichkeiten bei der dualen Ausbildung aufmerksam zu machen. In Vorstellungsgesprächen können die künftigen Auszubildenden eine mögliche Verkürzung der Ausbildung ansprechen.

Die Empfehlungen des Bundesinstituts für Berufsbildung zur Verkürzung der Ausbildungszeit können unter www.bibb.de/dokumente/pdf/ha-empfehlung_129_ausbildungszeit.pdf abgerufen werden.



AFS evaluiert Schüleraustausch Baden-Württemberg

Seit 2006 koordiniert AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. die individuellen Schüleraustauschprogramme im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. In diesem Zusammenhang führt AFS jährliche Erhebungen bei den jugendlichen Programmteilnehmerinnen und -teilnehmern – baden-württembergischen Schülerinnen und Schülern zwischen 14 und 17 Jahren –, ihren Familien und den beteiligten Schulen durch.

An Schüleraustauschprogramme werden hohe Erwartungen gestellt: Sie sollen interkulturelle Kompetenz vermitteln und den Nachwuchs fit machen für die Herausforderungen einer globalisierten, vernetzten Welt. Dabei sind Sprachkenntnisse nur ein Element, das im Schüleraustausch eine Rolle spielt. Ein anderes ist das Einüben flexibler Lösungsmöglichkeiten und toleranter Einstellungen in einem fremden kulturellen Umfeld.

Auslandsaufenthalte wirken sich in vielfacher Hinsicht positiv auf die beruflichen Perspektiven der ehemaligen Teilnehmer aus. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass Schülerinnen und Schüler, die eine Zeitlang im Ausland verbracht haben, selbstsicherer, teamfähiger und weltoffener sind sowie kompetenter im Umgang mit Fremdsprachen.

Die jetzt vorliegenden Evaluationsergebnisse für den Schüleraustausch Baden-Württemberg zeichnen ein durchweg positives Bild. So haben 100 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die auf den Fragebogen geantwortet haben, im Programmjahr 2011/2012 den Austausch als persönliche Bereicherung erfahren. Alle Befragten konnten verbesserte Sprachkenntnisse bei sich feststellen.

Ähnlich zustimmend äußerten sich die Familien der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Rahmen des gegenseitigen Austauschs Besuch vom Austauschpartner beziehungsweise der -partnerin ihres Kindes bekamen. Auch hier befand die weit überwiegende Mehrheit, sie habe den Gast im Haus als Bereicherung für das Familienleben empfunden; zudem habe sie interessante Einblicke in die Kultur seines Herkunftslandes erhalten.

Die Ergebnisse können im Detail im aktuellen Bericht 2011/2012 von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg nachgelesen werden; dieser steht auf der Internetseite www.schueleraustausch-bw.de/download/ zum Abruf bereit.



Klassenbildung an den G9-Modellschulen abgeschlossen – Sieben Gymnasien stellen komplett auf den neunjährigen Zug um

Die Ergebnisse der Klassenbildung an den 22 Gymnasien der ersten Tranche des Schulversuchs G9 sind vom Kultusministerium in einer Sondererhebung zusammengefasst worden. Demnach werden an den 22 Schulen im kommenden Schuljahr insgesamt 78 G9-Züge und 23 G8-Züge eingerichtet.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1372538/



31 Fachschulen für Sozialpädagogik wollen im September 2012 mit der praxisintegrierten Erzieherausbildung (PIA) starten

Die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PIA) wird von den Fachschulen für Sozialpädagogik und den Bewerberinnen und Bewerbern als attraktives Modell angesehen. Das wird jetzt deutlich: Insgesamt haben 18 öffentliche und 13 private Schulen die Einrichtung dieses Schulversuchs zum

kommenden Schuljahr beantragt. Acht weitere öffentliche Schulen möchten mit dem Schulversuch im Schuljahr 2013/14 beginnen.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1372126/



Kultusministerium ehrt Gewinnerinnen und Gewinner des 22. Landesschülerwettbewerbs „Deutsche Sprache und Literatur“

Das Kultusministerium hat heute (13. Juli) im Festsaal des Klosters Obermarchtal (Alb-Donau-Kreis) die 17 Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur" ausgezeichnet.

"Die Preisträgerinnen und Preisträger überzeugten die Jury mit ihren kreativen, intelligenten und eigenständigen Texten", sagte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer.

Als Anerkennung für ihre erfolgreichen Arbeiten waren die Preisträger vom 10. bis 13. Juli zu einem viertägigen Seminar nach Obermarchtal eingeladen worden. Dort hatten Sie Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Begegnung mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur.

Der Landeswettbewerb "Deutsche Sprache und Literatur" bietet seit über 20 Jahren eine Fördermöglichkeit für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Gymnasialen Oberstufe. Er stellt eine Ergänzung zum Deutschunterricht dar und soll zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus dem Bereich der deutschen Sprache und Literatur anregen.

Landesweit hatten sich 546 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligt. Sieben Themen konnten in einer Hausarbeit – je nach Aufgabenstellung – auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden: in analytisch-referierender oder in freierer Form, beispielsweise als Essay, Reportage, Feature, Theaterszene, Rede oder Dialog. Eine fachkundige Jury hat die Beiträge nach ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität bewertet. Insbesondere Ideenreichtum, Differenziertheit der Themenschließung und der Reflexion, Angemessenheit und Originalität der Darstellungsform sowie Sprache und Stil waren Bewertungskriterien. Auf besonderes Interesse der Wettbewerbsteilnehmenden stieß die Aufgabe "Allein im Alltagsdschungel. Schreiben Sie eine Robinsonade." Mehr als ein Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entschied sich für dieses Thema.

Weitere Informationen zum Wettbewerb: www.landeswettbewerb-deutsch.de

Die Preisträgerinnen und Preisträger:

- | | |
|---------------------------|---|
| • Rutkay Azap | Droste-Hülshoff-Gymnasium Freiburg |
| • Malika Cherouana | Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen |
| • Anika Engesser | Clara-Schumann-Gymnasium Lahr |
| • Juliane Gehring | Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Stuttgart |
| • Pauline Grotz | Rupert-Neß-Gymnasium Wangen im Allgäu |
| • Hanna Hartmann | Alfred-Amann-Gymnasium Bönningheim |
| • Nicole Herrmann | Rupert-Neß-Gymnasium Wangen im Allgäu |
| • Carmen Leiß | Gymnasium Möckmühl |
| • Yannick Lengkeek | Friedrich List Gymnasium Reutlingen |
| • Anna Lüders | Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen |
| • Katharina Mayer | Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz |
| • Levi-Nathanael Otte | Karl-Friedrich-Gymnasium Mannheim |
| • Katharina Polster | Hartmanni-Gymnasium Eppingen |
| • Lara Schmidberger | Ernst-Sigle-Gymnasium Kornwestheim |
| • Clemens Schöll | Schiller Gymnasium Offenburg |
| • Hanna Magdalena Schrodt | Albert-Einstein-Gymnasium Böblingen |
| • Raoul Schubert | Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen |



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Schule ist coolinarisch – Tag der Schulverpflegung am 18. Oktober 2012

Anmeldeschluss: 28. September 2012

Alle Schulgemeinschaften, Schulträger und Caterer sind eingeladen, Leben in die Mensa zu bringen, die Mensa kennen zu lernen, gemeinsam das landesweite Herbstmenü zu genießen und beim Wettbewerb "Spot an für die Mensa" teilzunehmen. Auf der Internetseite der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg stehen unter www.dge-bw.de Rezepte für Pausen- und Mittagsverpflegung sowie ausgearbeitete Mitmachangebote für Mensa und Unterricht zur Verfügung. Darüber hinaus können Interessierte mit einem Rückmeldebogen Postkarten und Plakate für den Aktionstag anfordern.

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg sowie die Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung organisieren den Tag der Schulverpflegung im Rahmen der Initiative "Komm in Form" des Landes Baden-Württemberg.

Die Tage der Schulverpflegung gibt es bundesweit vom 24. September bis 23. Oktober 2012.

Den An- und Rückmeldebogen finden Sie unter www.dge-bw.de.



Klimawerkstatt für Schulen – Umweltexperimente für junge Forscher

Ausstellungszeiträume: 27. Juni bis 27. Juli 2012

8. August bis 21. Oktober 2012

Die interaktive Ausstellung informiert über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und zeigt spannende Lösungsansätze, wie Klima und Umwelt geschützt werden können. An acht Stationen mit 24 Experimenten lädt die Ausstellung Schülerinnen und Schüler ein, die Zusammenhänge zwischen persönlichem Energieverbrauch, Kohlendioxid-Ausstoß und Klimawandel zu erforschen.

Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen können mit eigenständigen Untersuchungen und Experimenten kreative Handlungsweisen für einen schonenden Umgang mit globalen Ressourcen und für den Klimaschutz entwickeln. Die pädagogischen Programme sind nach Klassenstufen differenziert.

Die Ausstellung findet in der

Alten Seegrasspinnerei – Postlager
Plochinger Straße 14
72622 Nürtingen

statt und ist vom 27. Juni bis 27. Juli 2012 sowie vom 8. August bis 21. Oktober 2012 geöffnet.

Weitere Informationen zur Ausstellung sowie zur Handhabung der Anmeldung erhalten Sie im Internet unter www.klimafit.de sowie per E-Mail an klimafit@tvfk.de.



"Europ@ Online" im Unterricht

Das E-Learning-Kursangebot "Europ@ Online" ermöglicht Schulklassen einen Einblick in die Arbeit der Europäischen Union.

Mit dem E-Learning-Kursangebot wird Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II ein Einstieg in die Politik der Europäischen Union geboten. Während Schulklassen der Sekundarstufe I die Gelegenheit haben, auf der Basis verschiedener Animationen spielerisch in die Arbeit der EU einzusteigen, untersuchen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II die europäische Finanzkrise oder die Stellung der Europäischen Union in der globalen Welt.

Begleitet wird das Angebot beispielsweise durch Chats mit Europaabgeordneten und den Besuch von jungen Europäerinnen und Europäern im Klassenzimmer.

Entstanden ist "Europ@ Online" durch die Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Europazentrum Baden-Württemberg.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter  www.elearning-politik.de/europa_online_unterricht.html.



YOURFIRM – Jobbörse der Hidden Champions

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF) startet die erste Jobbörse der "Hidden Champions" im Rahmen des Hochschulprojekts YOURFIRM der Ludwig-Maximilians Universität München.

"Hidden Champions" sind marktführende, mittelständische Unternehmen, die gerade jungen Menschen ohne Berufserfahrung selten bekannt sind. Ziel des Projekts ist es, diesen eine Orientierung im deutschen Mittelstand zu bieten und ihnen ihre Karriereplanung zu erleichtern.

Die Nutzung der Jobbörse ist kostenfrei. Besonders in den Bereichen Praktika und duale Studiengänge bietet sie für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten einige Stellenangebote.

Zur Jobbörse gelangen Sie über  www.yourfirm.de/jobboerse/.




"Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya! – Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte 2012 - 2013"

Die Ausschreibung "Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte 2012 - 2013" ermöglicht Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und der Türkei das jeweils andere Land intensiv kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Heranwachsenden sollen auf der Grundlage ihrer Ideen und Interessen gemeinsam ein Projekt gestalten. Auf diese Weise erhalten sie einen direkten Einblick in andere Kulturen, erleben nachhaltige Begegnungen und bekommen neue Impulse.

Aus historischen und politischen Gründen unterhalten Deutschland und die Türkei besonders enge Beziehungen. Dennoch stehen sich ihre Kulturen oftmals fremd gegenüber, selbst dort, wo sie sich gegenseitig angenähert haben und sich im anderen Land bestens integriert fühlen.. Das Interesse an Schüleraustauschreisen ist auf beiden Seiten groß.

Das Programm wird aufgrund der großen Resonanz bis März 2013 erneut ausgeschrieben.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sowie zur Bewerbung finden Sie unter  www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/24498.asp.



Kinderjury für Stuttgarter Kinderfilmtage gesucht

Bewerbungsschluss: 28. September 2012

Von 4. bis 9. Dezember 2012 finden die Stuttgarter Kinderfilmtage statt. Im Zentrum steht ein Wettbewerb neuester internationaler Kinderspielfilme.

Eine Kinderjury vergibt selbstständig den mit 5.000 Euro dotierten Preis "Charly" für den besten Wettbewerbsfilm.

Um einen Juryplatz kann sich jedes Stuttgarter Schulkind zwischen zehn und dreizehn Jahren bewerben. Das Bewerbungsschreiben sollte Namen, Alter, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Schulnamen und eine Einverständniserklärung der Eltern enthalten. Entscheidend ist zudem die Erklärung des Kindes, warum es sich für die Kinderjury interessiert sowie eine Kurzbesprechung seines Lieblingsfilmes.

Jedes Kind, das es in die Jury geschafft hat, wird zwei Monate lang vor Beginn der Stuttgarter Kinderfilmstage einmal in der Woche jeweils 2 Stunden von erfahrenen Fachleuten des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg auf die Analyse und Beurteilung von Filmen vorbereitet, um der nicht ganz einfachen Aufgabe gerecht zu werden. Diese Vorbereitung findet im Landesmedienzentrum voraussichtlich zwischen dem 1. und 5. Oktober 2012 statt.

Wer sich baldmöglichst bewirbt, erhöht seine Chancen.

Rückfragen sowie die Bewerbungen sind an

Herrn Hanns-Georg Helwerth
Referat Medienbildung, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
E-Mail: ✉ helwerth@lmz-bw.de
Telefon 0711 2850-747

zu richten.



WETTBEWERBE

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2013

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2012

Baden-Württemberg sucht wieder die besten Kleinkünstlerinnen und -künstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2013 wird von der Regierung des Landes ausgelobt und richtet sich an den Künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene. Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise und 2.000 Euro für den Nachwuchs-Förderpreis) einer der bestdotierten Preise dieser Sparte in Deutschland. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen dadurch ermuntert werden, ihr Talent weiterzuentwickeln.

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg wird unter der Federführung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgeschrieben.

Die Ausschreibung ist unter ✉ www.kleinkunstpreis-bw.de veröffentlicht.



Schulsportliche Wettbewerbe 2012/2013

Die Informationen des Deutschen Tischtennisbunds (DTTB) zu den Schulsportlichen Wettbewerben 2012/2013 finden Sie unter dem folgenden Link

✉ www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1371638/index.html?ROOT=-1



“9. beo – Wettbewerb” für Berufliche Schulen

Einsendeschluss: 11. Januar 2013 (Poststempel)

Die Baden-Württemberg Stiftung hat wieder zum “beo – Wettbewerb” für Berufliche Schulen aufgerufen. Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen Baden-Württembergs und Auszubildende baden-württembergischer Betriebe können ihre Leistungsfähigkeit durch die Teilnahme am beo – Wettbewerb auszeichnen lassen. Die prämierten Wettbewerbsbeiträge werden im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Der “beo-Wettbewerb” ist themenoffen. Gesucht werden innovative Beiträge, die beispielsweise aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaft, Handwerk oder Ökonomie entstammen. Auch Schulkooperationen mit externen Partnern oder bürgerschaftliches Engagement können Thema des Wettbewerbsbeitrags sein. Es sollen Einzelthemen in kreativer Form bearbeitet werden, die weder Gegenstand des Unterrichts noch der betrieblichen Ausbildung sind.

Entsprechend der Differenzierung im beruflichen Schul- und Ausbildungswesen werden die Wettbewerbsbeiträge einer der folgenden vier Wettbewerbsgruppen zugeordnet:

Gruppe 1: Berufsschule / Duales System

Gruppe 2: Berufliche Vollzeit-Schularten, die zu einem Hauptschulabschluss oder mittleren Bildungsabschluss führen bzw. eine Berufsvorbereitung vorsehen (z.B. Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegsjahr, Zweijährige Berufsfachschule)

Gruppe 3: Berufliche Vollzeit-Schularten, die auf einem mittleren Bildungsabschluss aufbauen (Berufskolleg, Berufliches Gymnasium, Berufsoberschule, Fachschule)

Gruppe 4: Schularten übergreifende Wettbewerbsbeiträge

Für jede dieser vier Wettbewerbsgruppen werden die folgenden Preise ausgeschrieben:

1. Preis	12.000 Euro
2. Preis	8.000 Euro
3. Preis	3.000 Euro

Weitere Informationen zum “beo-Wettbewerb Berufliche Schulen” finden Sie unter


 www.beo-bw.de oder  www.bwstiftung.de.



Würth Bildungspreis 2013

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2012

Das Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung Baden-Württemberg schreibt für das Schuljahr 2012/2013 zum 7. Mal den Würth Bildungspreis aus und fördert damit zukunftsorientierte ökonomische Schulprojekte. Um den Würth Bildungspreis können sich alle allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg bewerben. Dabei kann es sich beispielsweise um ein Unterrichtsprojekt oder auch um ein Schulentwicklungsprojekt handeln, das die ökonomische Bildung der Schülerinnen und Schüler in fächer- beziehungsweise jahrgangsübergreifenden Gruppen thematisiert.

Eine unabhängige Jury wählt aus den eingegangenen Bewerbungen sechs Schulen aus, die in der Umsetzung ihres Projektvorhabens finanzielle und beratende Unterstützung erfahren werden. Im Herbst 2013 werden diese Projekte mit dem Würth Bildungspreis ausgezeichnet. Detaillierte Informationen zum und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter www.oekonomische-bildung-bw.de oder per E-Mail an  kompetenzzentrum@stiftung-wuerth.de.

Der Link zum Bildungspreis ist  www.oekonomische-bildung-bw.de/web/de/kompetenzzentrum/wbp/ausschreibung/ausschreibung_bip.php.



Startschuss für den Vorlesewettbewerb 2012/2013

Meldeschluss: 15. Dezember 2012

Der Vorlesewettbewerb wurde im Jahr 1959 von Erich Kästner mitbegründet. Er beginnt wie immer in den Klassen und führt über Schulentscheide, Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene bis hin zum Bundesfinale im Juni 2013.

Die Teilnahmeunterlagen werden ab Oktober 2012 an alle Schulen verschickt. Die Schulsiegerinnen und -sieger können bis zum Meldeschluss am 15. Dezember 2012 ausschließlich online unter www.vorlesewettbewerb.de gemeldet werden. Auf der Internetseite werden auch aktuelle Informationen, Termine und Tipps rund um den Wettbewerb bereitgehalten beziehungsweise können die vollständigen Wettbewerbsunterlagen heruntergeladen oder online bestellt werden.

Bitte beachten Sie folgende wichtige Änderung:

Beginnend mit dem Vorlesewettbewerb 2012/2013 gibt es keine Gruppeneinteilung hinsichtlich der Schularten mehr. Der Vorlesewettbewerb findet unabhängig von den Schulstrukturen der Bundesländer statt, einzige Ausnahme sind Förderschulen, die ihre Sieger beim "Vorlesewettbewerb Förderschulen" anmelden können. Dieser Wettbewerb endet nach den Regionalentscheiden.



Ideenwettbewerb für ein Denkmal für die Opfer der NS-“Euthanasie”

Einsendeschluss: 30. November 2012

Die AG "gedenkort-T4.eu" ruft Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 aller Schularten zu einem Ideenwettbewerb für ein Denkmal für die Opfer der NS-“Euthanasie” auf. Dabei steht die Frage "Wie kann ein Denkmal für die NS-'Euthanasie'-Opfer aus dem Blickwinkel der Jugend aussehen?" im Fokus.

Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch aufgerufen, sich im Unterricht mit der NS-Geschichte auseinanderzusetzen und ihre künstlerischen Ideen für ein Denkmal zu entwickeln.

Die Jury aus Gestalterpersönlichkeiten und Mitgliedern der Betroffenenverbände vergibt fünf Preise mit insgesamt 6.500 Euro Preisgeld.

Für fünf Vertreterinnen und Vertreter der ausgezeichneten Schulklasse werden außerdem die Reise- und Aufenthaltskosten zur Preisverleihung am 26. Januar 2013 in Berlin übernommen.

Der Ideenwettbewerb "andersartig gedenken" wird von der AG "gedenkort-T4.eu" des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin e.V. getragen und vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Beschluss des Deutschen Bundestages gefördert.

Für die inhaltliche Begleitung des Wettbewerbes steht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Hilfe des Historikers Robert Parzer zur Verfügung.

Ausführliche (Hintergrund-) Informationen finden Sie unter www.andersartig-gedenken.de

Fragen zum Wettbewerb beantwortet Ihnen Frau Anne Plate per E-Mail unter anne.plate@andersartig-gedenken.de oder unter Telefon 0179 7404821



ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

Gewinnerschulen des Jugend forscht-Schulpreises 2012 aus Baden-Württemberg

Droste-Hülshoff-Gymnasium	Rottweil
Gymnasium Gosheim-Wehingen	Wehingen
Heinrich-Suso-Gymnasium	Konstanz
Kopernikus-Gymnasium Wasseraffingen	Aalen
Landesgymnasium für Hochbegabte	Schwäbisch Gmünd
Peter-Petersen-Gymnasium	Mannheim
Mädchengymnasium St. Gertrudis	Ellwangen
Robert-Koch-Realschule	Stuttgart
Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee	Stutensee

Weitere Informationen finden Sie unter www.cts-reisen.de/service/presse/presseinformationen-zum-schulpreis.



Schülerteam aus Baden-Württemberg an der Spitze von Jugend gründet 2012

Florian Haaf, Mark Schweizer und Vincent Kellner vom Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg haben sich mit der Präsentation ihres virtuellen Unternehmens auf der "Jugend gründet Unternehmertalente 2012"-Messe in der Phaeno Experimentierlandschaft in Wolfsburg an die Spitze der zehn Finalmannschaften gesetzt. Die Messe war Abschluss und Höhepunkt des diesjährigen Wettbewerbsjahres von "Jugend gründet", dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Online-Wettbewerb für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende. Im Auftrag von Ministerin Prof. Dr. Annette Schavan überreichte Dr. Martin Thomé (BMBF) die wohlverdienten Siegerurkunden.

Das Team "harvit" ist mit der Geschäftsidee "harvit-Teambildungsseminare" in den Wettbewerb gestartet. Dabei handelt es sich um die Idee für ein "Corporate Social Responsibility-Marketing"-Konzept für Teambildungsseminare. Die Seminare werden als Events organisiert, die Umweltschutz, Wirtschaft und Soziales mit dem Teambildungsgedanken konzeptionell verbinden.

Die Siegerreise führt die drei Schüler im Herbst ins Silicon Valley (USA).



MEDIEN

Informationskampagne "gut-ausgebildet.de" möchte Jugendliche und Eltern für eine Berufsausbildung begeistern

In Baden-Württemberg gibt es eine große Vielfalt betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten mit hervorragenden Karrieremöglichkeiten. Damit jede Schulabgängerin und jeder Schulabgänger die richtige Berufswahl für sich treffen kann, bietet das von der Landesregierung, der Wirtschaft, den Gewerkschaften und der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des Ausbildungsbündnisses neu eingerichtete Portal www.gut-ausgebildet.de konkrete Einblicke in verschiedene Ausbildungsbereiche. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten.

Auf www.gut-ausgebildet.de können sich Schülerinnen und Schüler über Ausbildungsberufe informieren. In 40 Video-Filmen stellen Auszubildende ihre Berufe vor: Von der Bürokauffrau und den Bürokaufmann über die Altenpflegerin und den Altenpfleger bis hin zur Elektrotechnikerin beziehungsweise zum Elektrotechniker. Auch auf Facebook ist "gut ausgebildet" vertreten: Dort werden Nachrichten bereitgestellt und Fragen beantwortet. Außerdem sind die Filme auf Youtube unter "Berufe zappen" eingestellt.

Die Informationskampagne ist eng verzahnt mit der 2011 gestarteten Initiative "Ausbildungsbotschafter". 1.900 eigens hierfür qualifizierte Auszubildende stellen an Schulen als Botschafterin oder Botschafter ihre Berufe vor und informieren authentisch über ihren Weg in den Beruf. Neben den betrieblichen Ausbildungsberufen stellen die Ausbildungsbotschafter auch Pflege-, Sozial- und Erzieherberufe vor.

Bei Interesse am Besuch eines Ausbildungsbotschafters können Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler Kontakt zu Herrn

Claudius Audick
Ansprechpartner
BWIHK-Tag
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon 0711 – 2005 1379
E-Mail ✉ claudius.audick@bw.ihk.de

von der Leitstelle Ausbildungsbotschafter aufnehmen.



Jetzt anmelden zum Schüler-Medienmentoren-Programm

Neu: Schwerpunkt Jugendmedienschutz

Ab kommendem Schuljahr können sich Schülerinnen und Schüler beim Schüler-Medienmentoren-Programm (SMEP) nicht nur für die aktive Medienarbeit, sondern auch für SMEP mit Ausrichtung auf den pädagogischen Jugendmedienschutz bewerben.

Unter dem Motto "Wissen weitergeben" bildet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) schon seit einigen Jahren Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren zu Schüler-Medienmentoren aus. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie eigenverantwortlich eine Medien-AG oder ein Medien-Projekt an ihrer Schule leiten, ihre Lehrkräfte beim Medieneinsatz unterstützen und ihr Wissen an Mitschülerinnen und Mitschüler weitergeben können. Im kommenden Schuljahr gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, das Modul SMEP Jugendmedienschutz zu wählen.

Ausrichtung auf den pädagogischen Jugendmedienschutz

Je älter Kinder werden, desto wichtiger sind die Peers, die Gruppe der Gleichaltrigen. Mit bestimmten Ritualen, eigenen Ausdrücken und Musik grenzen sie sich von der Welt der Erwachsenen ab. Diese Tatsache greift der "SMEP-Jugendmedienschutz" auf. Die Schülerinnen und Schüler werden in einem Kurs geschult, ihre und die Medienkompetenz ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu stärken und ihnen bei Fragen zur Seite zu stehen. Der Kurs beinhaltet Themen wie Datenschutz und Urheberrecht, Soziale Netzwerke, Cyber-Mobbing, illegales/legales Herunterladen aus dem Internet und Handy.

Schulen, die ausgewählten Schülerinnen und Schülern dieses Programm ermöglichen möchten, sollten sich möglichst bald für das kommende Schuljahr anmelden. Für das Schüler-Medienmentoren-Programm kooperiert das LMZ mit den 57 Stadt- und Kreismedienzentren im Land. Die Kurse finden an den Schulen oder an den Stadt- und Kreismedienzentren statt. SMEP ist Teil der Initiative Kindermedienland der Landesregierung Baden-Württemberg und wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport gefördert.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bianca Post unter Telefon 0711 2850-877 sowie per E-Mail an ✉ bpost@lmz-bw.de zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter ✉ www.lmz-bw.de.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich) und Christine Sandig
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2904
Fax: 0711 279-2838

✉ infodienste@km.kv.bwl.de

🌐 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

🌐 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 38 – September/Oktober 2012: 5. September 2012

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf [🌐 Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

